



TELEMANN

Georg Philipp (1681 - 1767)

Ach Gott !

*cantate pour soprano,
traverso, violon & b. c.*

avec Privil. du Roy. O

Ach Gott ! Wie beugt der Eltern Herze geliebter Kinder schweres Leid !
Sie macht des Wohlseins kläglich's Scheiden zu jungen Eltern bitt'ren Leiden;
und löscht der Tod die Lebenskerze, so stirbt fast alle Fröhlichkeit.

Hingegen, was für süßen Wonne bringt nicht ein werttes Kind,
wenn wohlgerat'ne Söhne, wenn Töchter, die an Tugend schöne,
das Labsal unsers Lebens sind !

O ! Wie vertreibt auch uns nicht ihre Glückkessonne,
mit anmutsvollen Strahlen,
die Finsternissen vieler Qualen !
Wenn ihre Freudentöne schallen,
wie muß nicht uns zugleich das frohe Herze wallen !

Der Segensbau beglückter Kinder kann treuer Eltern Lusthaus sein,
Aus Blüte wahre Ehesprossen wird süße Freudenfrucht genossen,
die stärket mehr, die labt nicht minder, als fette Kost und edler Wein.

Ach Gott ! Wie beugt der Eltern Herzgeliebter Kinder ¹

21e Dimanche après la Trinité

Georg - Philipp TELEMANN (1681 - 1767)

Largo

Flauto traverso

Violin

Soprano

B. C.

6 6 6 # 6 # 6 6 6 6 6

7

6 5 6 5 # 6 5 5 #

14 *solo* *solo*

Ach Gott! — Wie beugt — der El - tern Her - ze - ge - lieb - ter Kin - der

14 6 6

2
21

tutti

schwe - res Leid!

21 6 5/4 b 6/5 6b/4 7/3 #

28

solo

Ach Gott! Ach Gott! Ach Gott!

28 7/5 # # 6 6 6b #

36

Gott! Ach Gott! Wie beugt der El - tern Her - ze - ge -

36 6 # # 6 6 #

43

lieb - ter Kin - der schwe - res Leid! Wie

43 6/4/3 6/4 4/2 # # 6

50 *tutti*

beugt ge - lieb - ter Kin - der schwe - res Leid!

50 6 6 6 7 6 6 5 6 6 6 6

59

59 6 6 6 6 6 6 6

66 *Fine* *solo*

Sie macht des Wohl - seins kläg - lich's Schei - den zu jun - gen El - tern bitt' - ren

66 6 6 6 5 7 6 4 6 5

75

Lei - den; und löscht der Tod die Le - bens - ker - ze, so stirbt

75 7 6 6 7

83 *Da Capo al Fine*

fast al - le Fröh-lich - keit, so stirbt fast al - le Fröh - lich - keit.

83 5 6 6 6 6 7 7

RECIT. *Hingegen, was für süße Wonne*

93

Hin-ge-gen, was für sü-ßen Won-ne bringt nicht ein wer-tes Kind, wenn wohl-ge-rat'-ne Söh-ne, wenn

97

Töch - ter, die an Tu-gend schö - ne, das Lab-sal un - sers Le - bens sind! O! Wie ver-

100

treibt auch uns nicht ih - re Glück - kes - son - ne, mit an-muts-vol-len Strah-len, die Fin - ster - nis - sen vie - ler

103

Qua-len! Wenn ih-re Freu-den-tö - ne schal - len, wie muß nicht uns zu-gleich das fro-he Her-ze wal-len!

Aria : Der Segensbau beglückter Kinder

Vivace
solo

tutti

111

solo

111 6 5 6

tutti

117

tutti

123

Der Se - gens - bau be - glück - ter

123

129

Kin - der kann treu - er El - tern Lust - haus sein, kann treu - er

129

135

El - tern, treu - - - er El - - - tern Lust - haus sein;

135

140

der

140

146

Se - gens - bau be - glück - ter Kin - der, der Se - gens - bau be -

146

152

glück - ter Kin - der kann treu - er El - tern Lust - haus sein, treu -

152

158

- - - - - er El - tern, kann treu - er

158

164

tutti

El - tern Lust - haus sein.

164

170

170

8

Fine

176

176

Aus Blü - te wah - re E - he - spros - sen wird

176

6

6

6

6

6

6

183

183

sü - ße Freu - den - frucht ge - nos - sen, die stär - ket mehr, die labt nicht

183

6

6

6

6

6

6

5

190

190

min - der, als fet - te Kost und ed - ler Wein, als fet - te

190

6

7

6

196

Da Capo al Fine

196

Kost und ed - ler Wein.

196

7

6

6

7

6

6